



NJ L400 Kinder- und Jugendliteratur

WS 2017

Jana Veličková

Struktur des Seminars:

Gegenstand der KJL

Didaktik der KJL

KJL aus der diachronen Perspektive

(Geschichte der KJL am Beispiel konkreter Texte + Didaktisierung der literarischen Texte)

Prüfungsbedingungen

(im interaktiven Syllabus als Word-Datei zum Herunterladen)



Was ist der Gegenstand der Kinder- und Jugendliteratur?

„Je intensiver man sich mit KJL beschäftigt, umso mehr versagt jede Definition [...]. Es wird davon ausgegangen, dass es eine allumfassende, in jeder Hinsicht und zu allen Zeiten gültige Definition [...] **nicht** geben kann und dass es auch gar nicht sinnvoll ist, danach zu suchen.“ (Ewers, 2000, S. 15)



Franz und Meier (1978, S. 154):

„ [...] **durch das Medium Literatur für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche verfasste Texte** [...]“

Zielgruppe ->

- **Kinderliteratur** - bis etwa zum 12. Lebensjahr
- **Jugendliteratur** - etwa vom 13. bis 16. Lebensjahr (ggf. bis zum 18. Lebensjahr)
 - Identitätsfindung, Pubertätsprobleme, Fragen der Partnerschaft und Fragen auf sexuellem Gebiet, Wertorientierung
- **(Adoleszenzliteratur)**
 - Anm. Jugendliteratur häufig als Oberbegriff verwendet, d. h. ohne Unterschied zwischen „Kinderliteratur (für Vorschulalter) und Jugendliteratur

(vgl. Kast, 1985, S. 16-17)



Brockhaus Enzyklopädie (in Kast, 1985, S. 14):

„Bücher, auch Zeitschriften, die vornehmlich von Kindern und Jugendlichen gelesen werden und die dem Sprach- und Weltverständnis noch nicht erwachsener Menschen entsprechen“

Drei (Haupt)Bereiche der Jugendliteratur: (Brockhaus Enzyklopädie, 1970 und Jolles, 1968 in Kast, 1985, S. 14)

- **bearbeitete** (verkürzte, vereinfachte, angepasste) **Erwachsenenliteratur** (Robinson Crusoe von Daniel Defoe - Robinson der Jüngere, Max und Moritz, ...)
- **gezielt für Kinder und Jugendliche** geschriebene Werke (Kästner: Doppeltes Lottchen)
- **sog. „Einfache Formen“** - volkstümliche Formen
Legende, Sage, Mythen, Rätsel, Spruch, Märchen
USW.

?? Schulbücher



Krüger (in Kast, 1985, S. 17):
„alles Lesegut, das den Kindern und Jugendlichen bis ungefähr 15 Jahren in die Hände kommt, [kann man] zur Kinder- und Jugendliteratur [rechnen]. D. h. neben den „klassischen“ Textsorten - Bilderbücher, etc. auch Schulbücher und jedwedem Text, der die Kinder und Jugendliche zum Lesen verlockt (auch Zeitungen) und Lektüre in der Schule (auch Literatur für Erwachsene).“



... KJL besteht eigentlich aus drei Literaturen:
Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur

- -> **darausfolgende Begriffsbestimmung der KJL:**
(Kast, S. 17)
- Literatur, die von erwachsenen Autoren für Kinder und Jugendliche geschrieben bzw. bearbeitet worden ist = „**spezifische KJL**“
- Erwachsenenliteratur bzw. für keine bestimmte Adressatengruppe verfasste Literatur, die unter anderem auch von Jugendlichen rezipiert wird = „**KJL im weiteren Sinne**“ (auch Kinder- und Jugendlektüre)
- Literatur, die von Jugendlichen für Jugendliche bzw. keine spezifische Adressatengruppe geschrieben wurde



...ist durch unterschiedliche Kanäle repräsentiert: (Franz & Meier, 1978, S. 154)

- akustisch (z. B. Kassetten, CD)
- schriftlich (z. B. Jugendbuch)
- audiovisuell (z. B. Kinderfernsehen)
- + sog. Darstellungsliteratur (Kindertheater, darstellendes Spiel)



... umfasst verschiedene Gattungen (Genres):

(vgl. Baroková, 2011; Marquardt, 1995)

Bilderbuch

Kinderlyrik

Märchen

Sage, Schwank, Fabel

Comics

Phantastische Erzählung

Realistische Erzählung

Abenteuerbuch

Tierbuch

Sachbuch

Kinder- und Jugendzeitschriften

Religiöse Kinder- und Jugendliteratur

Kinder- und Jugendtheater

Kinder- und Jugendliteratur auf Tonträgern



Systematisierung der KJL

(nach Bamberger 1965, Maier 1973 oder Haas 1974 in Franz & Meier, 1978, S. 155):

- 1. Formale Kriterien:** z. B. Bilderbuch, Comics,...
- 2. Literarische Gattungen:** z. B. Kinderlyrik, Abenteuerbuch,...
- 3. Ursprung, Entstehung:** z. B. Volkspoesie
- 4. Zielgruppen:**
 - geschlechtsspezifisch: Jungenbuch, Mädchenbuch (z. B. Backfischliteratur)
 - altersspezifisch: Kinderbuch, Jugendbuch
- 5. Pragmatische oder ästhetische Autorintentionen:** z. B. Sachbuch, Unterhaltungsbuch
- 6. Stoffliche Kriterien:** z. B. Kriminal- und Detektivgeschichte



„Je intensiver man sich mit KJL beschäftigt, umso mehr versagt jede Definition [...]. (Ewers, 2000, S. 15)

„Was Jugendliteratur ist, sollten die jungen Leser selbst bestimmen dürfen“ (Grützmacher 1979 in Kast, S. 18).



Zusammenfassung:

Es gibt Literatur, die von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gelesen wird...

...und es gibt Literatur, die überwiegend von Kindern und Jugendlichen oder überwiegend von Erwachsenen gelesen wird...

...wichtiger als die Zielgruppe sind im Unterricht vor allem die Lern- und Leseziele.



Quellenverzeichnis:

Baroková, J. (2010). Ausgewählte Kapitel aus der Kinder- und Jugendliteratur der deutschsprachigen Länder. Brno: Pedagogická fakulta.

Ewers, H.-H. (2000). Literatur für Kinder und Jugendliche. Eine Einführung. München: Fink Verlag.

Franz, K. & Meier, B. (1978) Didaktische Aspekte der Kinder- und Jugendliteratur. Pädagogische Welt 32(3), S. 154-159.

Kast, B. (1985). Jugendliteratur im kommunikativen Deutschunterricht. Berlin: Langenscheidt.

Marquardt, M. (1995). Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur.